

STADT NAUMBURG (Saale)

Vorlagen-Nr.:	zu Vorlage 110/24
Vorlagentyp:	Änderungsantrag-Entscheidung
Einreicher:	I. Andrees
Eingang am:	
Version	

Teilnahme:	intern:	
	extern:	

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Hauptausschuß	18.09.2024				
Gemeinderat					

Art* I = Information V = Vorberatung A = Anhörung B = Beschlussfassung

Betreff:

Änderungsantrag zur Entschädigungssatzung

Beschlussvorschlag:

Der § 3 Abs (1) Satz 1 der im o. g. Antrag vorgelegten Entschädigungssatzung wird wie folgt abgeändert: Der monatliche Pauschalbetrag beträgt 220,00 Euro.

Finanzielle Auswirkung:

- ☐ nein
- ☒ ja, in folg. Höhe: 15.360 € zusätzliche Kosten /a im Vgl. zu 17.760 € bei der ursprünglichen Satzungsvorlage (ohne Berücksichtigung der Ortschaftsräte)
- ☒ Haushaltsplan :
- ☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

Begründung:

Eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit ist wegen der gestiegenen allgemeinen Lebenshaltungskosten und dem langen Abstand seit der letzten Anpassung angemessen und zeitgemäß. Die Höhe dieser Anpassung sollte jedoch mit Augenmaß erfolgen. Auch wenn die finanziellen Auswirkungen insgesamt auf den defizitären städtischen Haushalt gering und die Entschädigungsleistungen nicht von der Konsolidierung betroffen sind sollten die sonstigen Auswirkungen der Anpassung gegen die berechtigten Aufwandsentschädigungsansprüche der ehrenamtlich tätigen Stadträtinnen und Stadträte und sachkundigen Einwohner besser abgewogen werden. Der Vorschlag einer Erhöhung der allgemeinen Aufwandsentschädigung um 20,00 € statt um 45,00 € /Monat, was fast den maximal möglichen Betrag darstellen würde, erscheint hierbei angemessener, auch wenn die ursprüngliche Erhöhung die tatsächliche Teuerungsrate der letzten fünf Jahre in etwa wieder geben würde. Dies entspräche dann einer Erhöhung um 10 % statt ursprünglich 22,5 %.

Die übrigen Bestimmungen des Satzungsentwurfs sollen unverändert bleiben, v. a. um dem deutlich höheren Aufwand des Gemeinderats- und der Fraktions- und Ausschußvorsitzenden Rechnung zu tragen.

Naumburg, 28.08.2024



I. Andrees